

Anlage zum Antrag auf Wohngeld-Lastenzuschuss vom zur Ermittlung der Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung

Antragsteilende Person

Familienname/Geburtsname

Vorname(n)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

1. Angaben zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung

Für das Gebäude/die Wohnung ist folgende jährliche Belastung aus Fremdmitteln (z.B. Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete Lasten des Grundstücks, ob sie dinglich gesichert sind oder nicht) aufzubringen:

Darlehenszweck	Gläubiger/in	Ursprünglicher Betrag	Restbetrag	Zinsen	Tilgung	lfd. Nebenleistungen
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€
		€	€	€	€	€

2. Zahlen Sie Lebensversicherungsbeiträge, deren angesparter Beitrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist?

Für welches Fremdmittel?

Wie hoch ist die jährliche Prämie? (in Euro)

3. Leisten Sie Bausparbeiträge, deren angesparter Beitrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist?

Für welches Fremdmittel?

In welcher Höhe jährlich? (in Euro)

4. Ist ein Fremdmittel zur Ersetzung oder Ablösung eines anderen Fremdmittels aufgenommen worden?

Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.

Eine Ablösung liegt vor, wenn ein öffentliches Baudarlehen vorzeitig vollständig zurückgezahlt worden ist.

Restbeitrag/Ablösungsbeitrag des ersetzten/abgelösten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung

Betrag in Euro

Betrag in Euro

Jahresleistung für Zinsen, laufende Nebenleistungen und Tilgung im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung

5. Für das Gebäude/die Wohnung habe ich folgende weitere jährliche Aufwendungen:

Betrag in Euro

Laufende Bürgschaftskosten

Erbbauzinsen

Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen in folgender Art (und Jahresbeitrag):

Grundsteuer

Verwaltungskosten an andere

Wärmelieferungskosten (z.B. Fernheizung) insgesamt

daran beträgt der Grundpreis (Kapitalkosten, Abschreibung, Verwaltungs- und Instandsetzungskosten) einschließlich der Mehrwertsteuer

Nutzungsentgelt

Ein Nutzungsentgelt kommt insbesondere bei Kaufeigenheimen, Trägerkleinsiedlungen, Eigentumswohnungen und Wohnungen in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts in Betracht. Aus dem Nutzungsentgelt bestreitet der Verkäufer bis zur Übertragung des Eigentums oder der Verwalter die Ausgaben für den Kapitalzins und die Bewirtschaftung. Soweit Belastungen aus dem Kapitaldienst oder aus der Bewirtschaftung an anderer Stelle angegeben sind, ist hier nur die weitere Belastung aus der Bewirtschaftung einzutragen.

6. Seit wann bringen Sie die Belastung für das Gebäude/die Wohnung auf?

Tag, Monat, Jahr

7. Bekommen Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Aufwendungsdarlehen, Zins- oder Annuitätzuschüsse, Eigenheimzulage oder andere Leistungen Dritter, z.B. vom Arbeitgeber/Arbeitgeberin?

nein ja

oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt?

nein ja

Von wem, ab wann und in welcher Höhe monatlich:

Name, Vorname

Datum

Anschrift

Betrag in Euro

8. Angaben zu Garagen/Nebengebäuden/Anlagen/bauliche Einrichtungen

Anzahl der Garagen/Carports

Gehören zu dem Gebäude/der Wohnung Garagen/Carports/Stellplätze?

Wie viele der Garagen/Carports/Stellplätze sind mit den geltend gemachten Fremdmitteln finanziert?

Anzahl der anderen zum Gebrauch überlassenen Garagen/Carports/Stellplätze

monatlicher Betrag in Euro

Monatliches Entgelt für Garagen/Carports/Stellplätze

9. Haben Sie weitere Teile des Grundstücks oder dazugehörige Nebengebäude, Anlagen oder bauliche Einrichtungen anderen zum Gebrauch überlassen?

Welche? (Bezeichnung)

Monatliches Entgelt für die Gebrauchsüberlassung (monatlicher Betrag in Euro)

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Nachweis über die Belastung aus dem Kapitaldienst
(Fremdmittelbescheinigung, letzter Zahlungsbeleg, ggf. Zins- und Tilgungsplan)
- Nachweis über die Höhe des Kaufpreises bzw. der Baukosten (auch bei Modernisierungen)
- Nachweis über die Höhe der Grundsteuer und der Verwaltungskosten an andere
- Nachweis über Erträge aus Überlassung von Räumen und Flächen an andere
- Wohnflächenberechnung nach DIN 277 (Baugesuch)
- Bescheid über die Eigenheimzulage
- ggf. Nachweise über die Verwendung nachträglich aufgenommener Fremdmittel
(nach Fertigstellung des Gebäudes, z.B. bei Umbau, Modernisierung u.ä.)

Ort, Datum

Unterschrift